

Roadmap zur EU AI Act-Compliance

Der EU AI Act, der am 1. August 2024 in Kraft getreten ist, markiert einen Meilenstein in der Regulierung von Künstlicher Intelligenz (KI).

Für Euer Unternehmen bietet dies sowohl **Chancen** als auch **Herausforderungen**.

Diese Roadmap zeigt, wie Ihr KI **rechtskonform und effektiv in Eure Prozesse integrieren** könnt.

Hinweis: Diese Roadmap ersetzt keine rechtliche Beratung, sondern dient der Orientierung.

Seid Ihr vom EU AI Act
überhaupt betroffen?

Ja, sobald Ihr KI-Tools im
Unternehmen einsetzt.

Selbsttest

- Erzeugt Ihr Texte und Bilder für Marketing oder Dokumentation mit KI-Tools?
- Sichtet Eure Personalabteilung eingehende Bewerbungen mit einer KI?
- Schreibt Ihr Antworten auf E-Mails mit KI-Unterstützung?
- Setzt Ihr eine KI ein zur Terminfindung, Projektplanung oder zur Verwaltung von Aufgaben?
- Wertet Ihr Kundenanfragen und Rückmeldungen mit einer KI aus?

Falls einer dieser Punkte zutrifft, müsst Ihr Euch dringend mit Eurer EU AI Act Compliance beschäftigen!

Kernpunkte des EU AI Act

Risikobasierter Ansatz	Einteilung von KI-Systemen in Risikokategorien: minimales, begrenztes, hohes und inakzeptables Risiko.
Verbotene Praktiken	Verbot von KI-Systemen mit inakzeptablem Risiko (z. B. Manipulation menschlichen Verhaltens, Social Scoring).
Hochrisiko-KI	Strenge Anforderungen für kritische Bereiche wie Gesundheit, Verkehr oder Rechtspflege.
Transparenzpflichten	Kennzeichnungspflicht für KI-generierte Inhalte, z. B. in Chatbots oder Texten.
Sanktionen	Bußgelder bei Verstößen: bis zu 35 Millionen Euro oder 7% des Jahresumsatzes.
Schrittweise Einführung	Staffelung der Regelungen bis 2027, um Unternehmen Zeit zur Anpassung zu geben.

Relevanz des EU AI Acts für Unternehmen

Rechtssicherheit

Der AI Act schafft einen harmonisierten Rechtsrahmen für die Entwicklung, den Einsatz und den Vertrieb von KI-Systemen in der EU. Dies bietet Euch Klarheit und Vorhersehbarkeit bei der Implementierung von KI-Lösungen in Eurem Sektor.

Risikominimierung

Durch den risikobasierten Ansatz des AI Acts könnt Ihr potenzielle Schäden minimieren und die Sicherheit Eurer KI-Anwendungen verbessern. Dies ist besonders wichtig für Systeme, die mit Kundendaten arbeiten oder Empfehlungen geben.

Innovationsförderung

Der AI Act fördert Innovation und Investitionen in KI-Technologien. Euer Unternehmen kann von klaren Leitlinien profitieren, um konforme und innovative KI-Lösungen für Eure Branche zu entwickeln.

Vertrauensbildung

Durch die Einhaltung der AI Act-Standards könnt Ihr das Vertrauen Eurer Partner, Kunden und Mitarbeitenden in KI-basierte Dienstleistungen stärken. Dies ist entscheidend für die Akzeptanz neuer digitaler Angebote.

Ethische Verantwortung

Der AI Act unterstützt Euch dabei, KI-Systeme ethisch und diskriminierungsfrei zu gestalten, was besonders im Kundenservice und bei personalisierten Angeboten relevant ist.

Wettbewerbsvorteil

Als Vorreiter in der Umsetzung des AI Acts könnt Ihr Euch als vertrauenswürdiger und innovativer Anbieter im europäischen Markt positionieren.



Was erreichst Du mit dieser Roadmap?

Umfassende KI-Compliance	All Eure Systeme und Prozesse entsprechen den Anforderungen des EU AI Acts und gewährleisten DSGVO-Konformität.
Geschulte Belegschaft	Mitarbeitende auf allen Ebenen sind in den Grundlagen des EU AI Acts, ethischen Standards und der praktischen Anwendung von KI geschult.
Effektive KI-Integration	KI-Anwendungen sind bei Euch konform erfolgreich implementiert und operativ im Einsatz.
Robustes Steuerungssystem	Klare Strukturen und Verantwortlichkeiten für Euer KI-Management wurden etabliert, einschließlich eines Steuerungssystems und regelmäßiger Compliance-Checks.
Zukunftsorientierung	Ihr habt eine langfristige Strategie für den nachhaltigen und innovativen Einsatz von KI entwickelt, um die Wettbewerbsfähigkeit Eures Unternehmens zu stärken.

Die Schritte zur EU AI Act-Compliance

Kurzfristig

- Benennung eines KI-Beauftragten.
- Identifikation und Analyse bestehender KI-Systeme.
- Prüfung, ob diese unter die Kategorien „inakzeptables Risiko“ oder „hochrisiko“ fallen.

Mittelfristig

- Implementierung der Transparenzpflichten für bestehende Systeme, z. B. Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten.
- Erste Mitarbeiterschulungen zur Sensibilisierung für den EU AI Act.

Langfristig

- Kontinuierliche Überwachung und regelmäßige Compliance-Checks.
- Entwicklung einer langfristigen KI-Strategie, die Innovation und regulatorische Anforderungen vereint.

Roadmap zur EU AI Act-Compliance

Schritt 1: Analyse & Planung

1. Zielsetzung und Bestandsaufnahme
2. Festlegung von Verantwortlichkeiten
3. Risikobewertung und Datenschutzanalyse
4. Schulungsplanung und Budgetierung

Schritt 2: Implementierung & Schulung

1. Mitarbeiterschulungen
2. Integration von KI-Tools
3. Steuerungssystem und Dokumentation

Schritt 3: Optimierung & Strategieentwicklung

1. Feinjustierung und Ausweitung
2. Kontinuierliche Überwachung und Compliance
3. Langfristige KI-Strategieentwicklung

danach: kontinuierliche Anpassung und Weiterentwicklung

1. Kommunikation und Transparenz
2. Überprüfung neuer Anforderungen
3. Anpassung der Vorgehensweise

Schritt 1: Analyse & Planung

Maßnahmen	Ziel der Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitraum
1. Zielsetzung und Bestandsaufnahme <ul style="list-style-type: none"> • Identifikation bestehender und potenzieller KI-Anwendungen • Definition von Zielen durch KI-Einsatz 	Klärung der Ausgangslage, Festlegung der Zielsetzung		
2. Festlegung von Verantwortlichkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Benennung eines KI-Beauftragten zur zentralen Steuerung • Bildung eines Kernteams mit AI-Champions aus relevanten Abteilung (z.B. IT, Marketing, Kundenservice) 	Festlegung der Verantwortlichkeiten		
3. Risikobewertung und Datenschutzanalyse <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer umfassenden Risikobewertung aller KI-Systeme (z.B. Prüfung auf Bias) • Analyse der Datenschutzanforderungen (z.B. DSGVO-Konformität bei der Verarbeitung von Kundendaten) • Erstellung einer Risiko-Matrix und Priorisierung von Maßnahmen 	Minimierung von rechtlichen und ethischen Risiken. DSGVO-Konformität: Der AI Act ergänzt die DSGVO und stellt sicher, dass KI-Systeme den Datenschutz gewährleisten		
4. Schulungsplanung und Budgetierung <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Schulungskonzepts (z.B. Online-Kurse für Grundlagen, Workshops für praktische Anwendungen) • Erstellung eines detaillierten Budgetplans (z.B. Kosten für KI-Tools, Schulungen, externe Berater) 	Sicherstellung der Vorbereitung der Belegschaft und Ressourcenplanung.		

Schritt 2: Implementierung & Schulung

Maßnahmen	Ziel der Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitraum
1. Mitarbeiterschulungen <ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Basis- und Fortgeschrittenenschulungen zum EU AI Act• Praxisorientierte Workshops zur Nutzung von KI-Tools (z.B. Schulung zur ethischen Nutzung von Generative AI für Contenterstellung)	Aufbau von Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeitenden.		
2. Integration von KI-Tools <ul style="list-style-type: none">• Start von Pilotprojekten• Einrichtung einer zentralen Informationsplattform für KI-bezogene Ressourcen (z.B. internes Wiki mit Best Practices)	Verbesserung der Effizienz und erste Tests von KI-Anwendungen.		
3. Steuerungssystem und Dokumentation <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung eines AI-Governance-Konzepts• Erstellung umfassender Dokumentationsrichtlinien für KI-Prozesse• Einführung eines Systems zur Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten	Schaffung eines klaren Rahmens für den KI-Einsatz.		

Schritt 3: Optimierung & Strategieentwicklung

Maßnahmen	Ziel der Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitraum
1. Feinjustierung und Ausweitung <ul style="list-style-type: none">• Auswertung der Pilotprojekte und Anpassung der Prozesse• Rollout erfolgreicher KI-Tools in weitere Unternehmensbereiche	Optimierung der Prozesse und Skalierung des KI-Einsatzes.		
2. Kontinuierliche Überwachung und Anpassung <ul style="list-style-type: none">• Implementierung eines Systems zur laufenden Überwachung der KI-Systeme (z.B. monatliche Audits der KI-Empfehlungen)• Regelmäßige Compliance-Checks und Anpassungen an den EU AI Act (z.B. vierteljährliche Überprüfung der Risikoklassifizierungen)	Sicherstellung der langfristigen Rechts- und Ethikkonformität.		
3. Langfristige KI-Strategieentwicklung <ul style="list-style-type: none">• Visionierung des zukünftigen KI-Einsatzes und -Innovationen• Integration von KI in die Unternehmensstrategie (z.B. KI als Kernbestandteil der Digitalisierungsstrategie)	Strategische Verankerung von KI in den Unternehmenszielen.		

Kontinuierliche Anpassung und Weiterentwicklung

Maßnahmen	Ziel der Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitraum
1. Kommunikation und Transparenz <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von Informationsmaterien für Kunden, Partner und Mitarbeitende• Transparente Berichterstattung über KI-Einsatz und Compliance-Bemühungen (z.B. jährlicher KI-Ethikbericht)	Aufbau von Vertrauen und Transparenz in den KI-Einsatz		
2. Überprüfung neuer Anforderungen <ul style="list-style-type: none">• Ständige Prüfung der EU- und nationalen Standards und Vorgaben	Sicherstellung der langfristigen Rechts- und Ethikkonformität		
3. Anpassung der Vorgehensweise <ul style="list-style-type: none">• Ständige Prüfung und Aktualisierung der internen Prozesse	Sicherstellung der kontinuierlichen Weiterentwicklung		

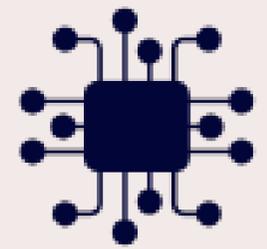
Keine Zeit und Nerven für all das?

Musst Du auch nicht. Wir kümmern uns als externe KI-Beauftragte um die Compliance, damit Du Dich auf Dein Geschäft konzentrieren kannst.

BlessAI macht KI-Regulierung verständlich und umsetzbar – ohne Bürokratie-Wahnsinn.

Lass uns reden: Schreib uns, ruf an oder buch ein Gespräch.

Alle Infos auf BlessAI.de



BlessAI



Beratung, Lösungen, Workshops

KI für Unternehmen